

# Aus der Sicht des anderen Sohnes Lk 15,11-24

## Emotionaler Zugang

- ? Wer hat dich mehr geliebt, dein Vater oder deine Mutter?
- ? Wie hättest du dich als Elternteil gegenüber deinem fordernden Sohn verhalten?
- ? Was findest du das Schwierigste am Vater-, bzw. Muttersein?

## Wörtlicher Zugang

? Wer ist wer (und was ist was) in diesem Gleichnis?

Vater	Gott
Jüngere	Die Sünder, die reuig zu Gott zurück kommen
Ältere	Die Gerechten, die keine Busse brauchen
Familie	Das jüdische Volk
Schweine	Sinnbild für das völlig vom Weg abgekommen Sein
Erbe	Die hohe Berufung von Gottes Volk (vgl. Rö 9,4+5 und Eph 2,11+12)

? Wie beschreibt Jesus Christus Gott in diesem Gleichnis?

V12	ER ist bereit seinen Kindern zu geben, was ihnen zusteht
V13	ER lässt seinem jüngeren Sohn die Freiheit, zu gehen
V17	ER ist offensichtlich sehr wohlhabend und sorgt gut für seine Leute
V20	ER erwartet den jüngeren Sohn allezeit zurück
V20	ER lässt sich von der grossen Not seines Sohnes bewegen
V20	ER ist zärtlich und drückt seine Freude deutlich aus
V22	ER macht seinem Sohn keine Vorwürfe und hackt nicht auf ihm herum (hab's ja gewusst!)
V22	ER stellt seinen Sohn wieder her und gibt ihm Würde und Stellung zurück
V23	ER macht aus der Busse und Umkehr seines Sohnes ein grosses Fest für alle

? Warum ist der Vater im Gleichnis so erfreut über die Rückkehr seines Sohnes?

V24	Weil seine Rückkehr einer Totenaufstehung oder Neugeburt gleichkam
-----	--

? Wer oder was ist das Einzige, das diese Wiederherstellung hätte verhindern können (v31+32)?

V17+18	Der jüngere Sohn selbst, wenn er nicht zur Einsicht gekommen und umgekehrt wäre
--------	---

## Systematischer Zugang?

? Warum erzählt Jesus Christus diese Serie mit mehreren Gleichnissen?

Lk 15,1+2	Er wird von den Pharisäern und Schriftgelehrten angegriffen, weil er sich mit Sündern trifft.
-----------	---

? Was ist die Botschaft der ersten zwei Gleichnisse?

Lk 15,7	Bussfertige Sünder lösen im Himmel grössere Freude aus, als unbussfertige Gerechte.
Lk 15,10	Im Himmel herrscht Freude über einen einzigen Sünder, der Busse tut.

? Was können wir aus dieser Geschichte als Wille Gottes erkennen?

Joh 6,39+40	Dass wir Menschen durch den Glauben an Jesus Christus das ewige Leben haben
1Tim 2,1-7	Dass die Menschen umkehren und zu IHM zurückkommen.

? Warum ist Jesus Christus die Autorität, wenn es darum geht, Gottes Wesen zu erfassen?

Joh 10,29+30	Weil Jesus Christus mit dem Vater eins ist
Joh 14,5-11	Jesus Christus verkörpert Gott den Vater (Hebr 1,1-3; Kol 1,15-17)
Joh 6,37+38	Jesus Christus ist aus dem Himmel herab gestiegen
2Petr 1,16-18	Jesus Christus ist von Gott beglaubigt (Lk 9,34-36; Mt 3,17)

? Wie können wir es heute dem verlorenen Sohn gleichtun?

1Tim 1,15	Glauben, dass wir in Jesus Christus Barmherzigkeit und Vergebung empfangen (Tit 3,3-8)
Mt 11,25-30	Jesus Christus lädt uns im Namen des Vaters ein, nach Hause zu kommen (Hes 33,10+11))

## Praktischer Zugang

- ? Was hat Gott dir alles einfach so gegeben?
- ? Was können wir vom Vater im Gleichnis lernen?
- ? Hast du die neuen Festkleider Gottes schon empfangen?